





Kita Zauberwald

Elternbroschüre

Inhaltsverzeichnis

Herzlich Willkommen	Seite 1
Anmeldung und Aufnahme	Seite 2
Öffnungs- und Schließzeiten	Seite 3
Betreuungsangebot und Personal	Seite 4
Die ersten Tage – Eingewöhnungszeit	Seite 5
Übergänge	Seite 7
Ein möglicher Tagesablauf	Seite 8
Mahlzeiten in der Kita	Seite 10
Feste und Höhepunkte im Jahresverlauf	Seite 11
Pädagogischer Ansatz	Seite 12
Bildungsleitlinien	Seite 13
Spielen und Lernen = Bildung	Seite 19
Beobachtung und Dokumentation	Seite 20
Partizipation und Beschwerdemanagement	Seite 21
Ausflüge	Seite 22
Aktivitäten im Freien	Seite 22
Elternmitarbeit	Seite 24
Elternabende	Seite 25
Erkrankungen und Medikamente	Seite 26
Informationen	Seite 27
Impressum	Seite 28

Herzlich Willkommen

Liebe Eltern,

mit dem Eintritt in die Krippe oder in den Kindergarten beginnt für Sie und Ihr Kind ein ganz neuer Lebensabschnitt.

Für viele Kinder ist es der erste Schritt aus dem vertrauten Bereich der Familie in eine größere Gemeinschaft. Ihr Kind trifft auf neue Spielgefährten und Bezugspersonen. Es gibt neue Räumlichkeiten und Spielbereiche zu entdecken.

Als Eltern geben Sie Ihr Kind vielleicht zum ersten Mal in andere Hände. Dazu braucht es viel Vertrauen. Viele Dinge sind für Sie zunächst ungewohnt.

Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen unsere Kita Zauberwald vor. Wir geben Ihnen Informationen zu unserem pädagogischen Ansatz und beantworten Ihnen Fragen zu allen Bereichen unseres Kitaalltags.

Mit dieser Grundlage an Informationen freuen wir uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserer Kita Zauberwald.



Anmeldung und Aufnahme

Wir nehmen Kinder ab 1 Jahr in unseren Krippengruppen, ab 2 Jahre in der Familiengruppe und ab 3 Jahren in den Elementargruppen auf. Vorrangig werden unsere Kitaplätze an Kinder aus Westerrönfeld vergeben.

Für die Platzvergabe ist die Kitaleiterln verantwortlich.

Die Abmeldung des Kitaplatzes vor Eintritt in die Schule erfolgt automatisch zum 31.07. des Jahres.

Bei Interesse an unserer Kita rufen Sie gerne an. Wir vereinbaren mit Ihnen einen Termin für ein Anmeldegespräch. In diesem Gespräch haben Sie die Möglichkeit Fragen zu klären. Zusätzlich können Sie sich einen Eindruck von unserer Einrichtung machen.

Telefon: 04331 – 84190
Email: kiga-zauberwald@versanet.de
Internet: www.amt-jevenstedt.de/gemeinden/westerroenfeld/kindergarten
(hier finden Sie Downloads für Anmeldung, Preislisten und Konzeption)


© Kita Zauberwald

Öffnungs- und Schließzeiten

Unsere Kita bietet eine Gesamtöffnungszeit
von 7:00 bis 17:00 Uhr.
Diese unterteilt sich in die Kernzeit
von 8:00 bis 12:00 Uhr und in die erweiterten Betreuungszeiten
von 7:00 bis 8:00 Uhr sowie von 12:00 bis 17:00 Uhr.
Die tägliche Mindestbetreuungszeit beträgt:

Kitagruppen:	4 Stunden
Krippengruppen:	4,5 Stunden

Die Öffnungszeiten gestalten sich wie folgt:

Vormittagsgruppen:	08:00 bis 12:00 Uhr
Ganztagsgruppe:	08:00 bis 17:00 Uhr
Krippengruppen:	08:00 bis 17:00 Uhr
Frühdienst:	07:00 bis 08:00 Uhr, separater Krippenfrühdienst
Spätdienst:	12:00 bis 12:30 Uhr
Waldgruppe:	08:00 bis 13:00 Uhr (ohne Früh- und Spätdienst)

Während der Sommerferien wird die Kita 3 Wochen geschlossen.

Weitere Schließungstage:

- Zwischen Weihnachten und Neujahr
- Brückentag nach Christi Himmelfahrt
- Teamfortbildung (grundsätzlich an 5 Werktagen im Kalenderjahr)
- Betriebsausflug (1x im Jahr)

Andere Schließtage werden rechtzeitig bekanntgegeben. Bei Personalausfällen und Unterschreitung der gesetzlichen Mindeststandards müssen kurzfristig Gruppen geschlossen werden. Die Kinder bleiben dann in der Obhut ihrer Familien.

Bringzeit ist in den Kitagruppen bis 9:00 Uhr. So können die Kinder mit ihren ErzieherInnen ungestört und in Ruhe gemeinsam im Morgenkreis in den Tag starten.
Abholzeit ist ab 11:30 Uhr.
In den Krippengruppen und der Waldgruppe gelten gesonderte Bring- und Abholzeiten.

Betreuungsangebot und Personal

Die Kita bietet Platz für Kinder in sechs Innengruppen und zwei Außengruppen (Gartenhaus- und Waldgruppe).

In zwei Krippengruppen werden Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren und in den Kitagruppen Kinder ab 3 Jahre bis zum Eintritt in die Schule betreut. Eine weitere Gruppe mit Kindern von 2 bis 6 Jahren bildet die Familiengruppe.

Ihre Kinder werden während ihrer gesamtem Krippen- und Kitazeit durch pädagogisch ausgebildetes Personal begleitet:

- Diplom- SozialpädagogInnen
- ErzieherInnen
- Soz. Päd. AssistentInnen
- HeilpädagogInnen

Weiteres Personal:

- KitahelferIn
- BundesfreiwilligendienstlerInnen
- HauswirtschaftsleiterIn
- Küchenhilfe
- Reinigungskräfte
- Hausmeister

Um den Bedürfnissen und der Sicherheit Ihrer Kinder gerecht zu werden, muss der Mindeststandard der Kitaverordnung bzgl. des Personalschlüssels in der Kita eingehalten werden.

Die ersten Tage - Eingewöhnungszeit

Die ersten Wochen in der Einrichtung stehen ganz im Zeichen der Eingewöhnung. In dieser Zeit spürt Ihr Kind viele Veränderungen in seinem Leben. Es sammelt viele neue Eindrücke.
Wir sorgen dafür, dass Ihr Kind behutsam und allmählich in diese neue Situation hineinwachsen kann. Auch für Sie erfolgt ein neuer Abschnitt im Elternsein. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir den Eingewöhnungsprozess:
Durch intensiven Austausch lernen Sie uns und unsere pädagogische Arbeit in dieser Zeit kennen. Die dadurch entstehende Sicherheit bietet eine gute Grundlage, die Umbruchssituation für Ihr Kind positiv zu beeinflussen.

Die Notwendigkeit der Eingewöhnung besteht für alle Altersgruppen.
Die Gestaltung und die Dauer der Eingewöhnungsphase kann unterschiedlich sein.

Grundsätzlich erhält Ihr Kind eine feste BezugspädagogIn aus dem Gruppenteam. Diese führt die Elterngespräche und gewöhnt Ihr Kind verantwortlich in die Kita ein.

Die Eingewöhnung findet bei uns in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell statt. Der Fokus wird dabei auf den behutsamen Beziehungsaufbau zwischen Ihrem Kind und der BezugserzieherIn gesetzt. Sie als Elternteil bieten sich als „sichere Basis“ an. So kann Ihr Kind die noch fremde Umgebung mit Ihrem Rückhalt erkunden.
Sie begleiten Ihr Kind über einen Zeitraum von ca. 2 Wochen.
Die Betreuungszeit wird stufenweise von 2 Std. täglich erhöht.
Vor der Eingewöhnungsphase findet ein Besuchsvormittag gemeinsam für Eltern und Kind statt. So können Sie erste Eindrücke gewinnen.

Den Eltern der neuen Kinder bieten wir in dieser Zeit an:

- ein Erstgespräch
- Möglichkeit der telefonischen Nachfrage
- Einblicke in den Gruppenalltag
- Infomaterial
- Hausbesuch der ErzieherIn nach der Eingewöhnung bzw. Umgewöhnung in die Kitagruppe
- Reflektion der Eingewöhnungszeit

Wir passen den Ablauf der Eingewöhnung stets den Bedürfnissen des einzelnen Kindes an. Die Eingewöhnung in Anlehnung an das Berliner Modell ist in unserer Kita für alle Eltern verbindlich. Jedes Kind wird nur in Begleitung einer ihm vertrauten Person eingewöhnt.

Die Eingewöhnung ist beendet, wenn Ihr Kind die ErzieherIn als Vertrauensperson angenommen hat. Es lässt sich von ihr trösten und spielt entspannt.



Übergänge

Von der Krippe in die Kitagruppen (u.a. Gartenhausgruppe/Waldgruppe)

Bei der Umgewöhnung von der Krippengruppe in die Kitagruppe planen wir bis zu acht Wochen Zeit ein.
Die aktive Gestaltung dieser Phase erfolgt mit der vertrauten ErzieherIn aus der Krippe. Sie besucht mit Ihrem Kind stundenweise die neue Gruppe.
Vor dem Umzug laden wir Sie zu einem Übergabegespräch ein. Inhalte dabei werden sein:

- Rückblick auf die Krippenzeit
- Kennenlernen der neuen BezugserzieherIn
- Informationen über die neue Gruppe
- Ablauf des Umzugs Ihres Kindes

Von der Kita in die Schule

Wir achten darauf, dass Ihr Kind mit Freude, Neugierde und einer positiven Grundeinstellung in die Schule wechselt.
Um den Übergang von der Kita in die Schule zu erleichtern, bieten beide Institutionen folgende Aktivitäten an:

- Besuche der LehrerIn im Kindergarten
- Schulbesuche zum Kennenlernen
- Besuch der betreuten Grundschule
- Schulrallye

Die BezugserzieherIn Ihres Kindes lädt Sie im letzten Halbjahr vor Eintritt in die Schule zu einem Entwicklungsgespräch ein. Inhalte dieses Gesprächs sind Fähigkeiten und Stärken Ihres Kindes, die für den Übergang notwendig sind.

Kita →  → Schule

Ein möglicher Tagesablauf

Ein geregelter Tagesablauf gibt den Kindern Halt und Geborgenheit. Wir sorgen aus diesem Grund für einen entsprechenden Rahmen. Immer gleiche Rituale und Abläufe ermöglichen den Kindern Orientierung, ein großes Maß an Verlässlichkeit und selbstständigem Handeln in den vorgegebenen Strukturen des Tages.
Dazu gehören folgende **Grundelemente des Tages**:



Dazu kommen **pädagogische Angebote**, wie z.B.:

- Werkangebote
- Gruppenübergreifender Singkreis
- Bewegung und Sport
- Spielen
- Einkaufen
- Exkursionen
- Theaterspielen


© Kita Zauberwald

Mahlzeiten in unserer Kita



Zur gesunden Entwicklung eines Kindes in unserer Kita gehört eine ausgewogene Ernährung.

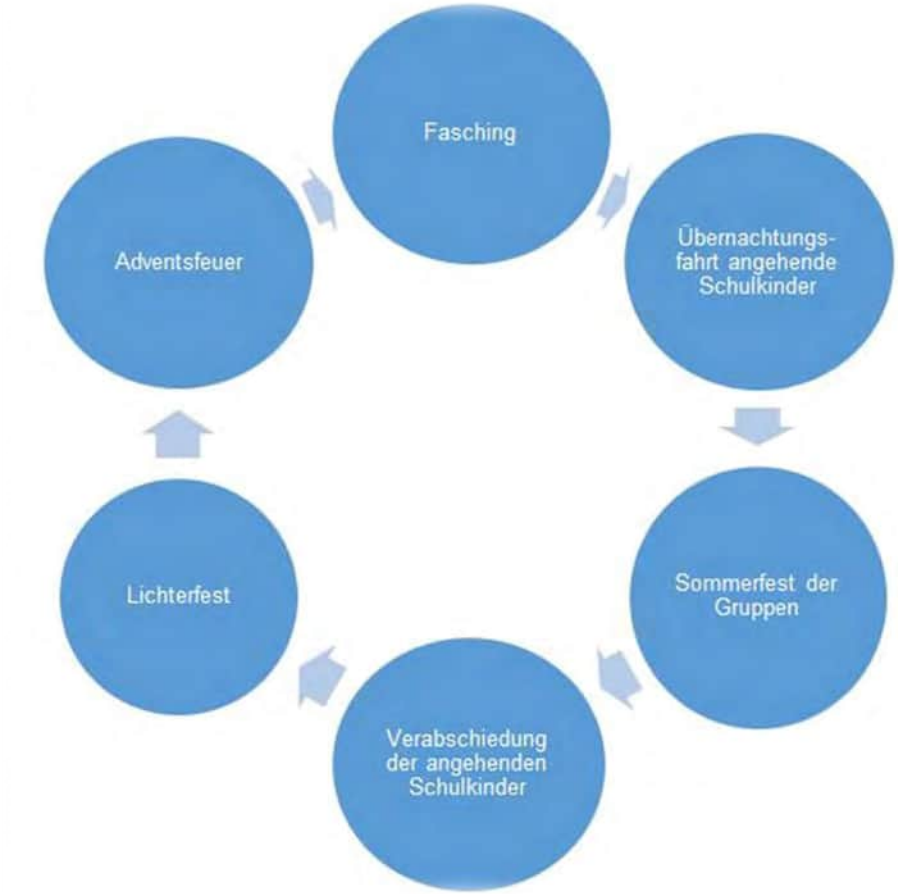
An einem hübsch gedeckten Frühstückstisch im Gruppenraum genießen die Kinder ihr gleitendes Frühstück. Dazu verabreden sie sich mit ihren Freund_innen. So werden die Gespräche und der soziale Umgang in einer kleinen Gruppe besonders gefördert.

Zu Geburtstagen, Festen und anderen Gelegenheiten kann ein Frühstück mit der ganzen Gruppe stattfinden.

Eine Hauswirtschaftskraft bereitet täglich das Mittagessen frisch zu (gesunde Mischkost). Während des Essens haben die Kinder die Möglichkeit einzelne Zutaten des Gerichtes zu probieren. Dafür stehen kleine Probierschälchen zur Verfügung. So kann jedes Kind für sich entscheiden, was und wie viel es essen möchte.

Um möglichen Essstörungen vorzubeugen, wird in unserer Kita kein Kind zum Essen und Probieren gezwungen.
Das Essen für die Kinder der Krippengruppen wird dem Alter entsprechend angepasst. Bei der Zubereitung der Mahlzeiten beachten wir Allergien, Unverträglichkeiten und religiöse Weltanschauungen.

Feste und Höhepunkte im Jahresverlauf



Zu den traditionellen großen Kita-Festen, wie Lichterfest und Adventsfeuer, sind Eltern und Verwandte herzlich eingeladen.



Pädagogischer Ansatz

Grundlage unserer pädagogischen Arbeit sind die Bildungsleitlinien des Landes Schleswig-Holstein.

Jedes Kind ist eine einmalige Persönlichkeit und individuell zu sehen, ohne mit anderen Kindern verglichen zu werden. Kinder brauchen Sicherheit. Sie sind neugierig und möchten durch eigenes Handeln auf etwas stolz sein können.

Unsere PädagogInnen gehen respektierend, liebevoll, verlässlich und fürsorglich mit Ihrem Kind um. Sie vermitteln ihm aber auch Grenzen, Regeln und Ordnungsstrukturen. Das gibt Ihrem Kind Sicherheit und Orientierung.

Fühlen sich Kinder sicher und geborgen, so erkunden sie ihr Umfeld. Lernen und Entwicklung ist dann nach eigenem Antrieb des Kindes möglich. Kinder brauchen Raum und Zeit, Verständnis und vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten. So können sie sich die Welt erschließen und sie verstehen.

Bildungsprozesse setzen bei den Bedürfnissen, Interessen und Stärken des Kindes an. Diese werden durch aufmerksame Beobachtung der BezugserzieherInnen erfasst und aufgegriffen. In Projekten machen die Kinder ganzheitlich altersentsprechende Bildungserfahrungen (siehe auch „Beobachtung und Dokumentation“).



Bildungsleitlinien

Seit 1991 ist der Bildungsauftrag im Kitagesetz verankert.
Bei der Entdeckung und Aneignung der Welt begegnen Kinder viele Themen. Diese Themen werden in folgende sechs Bildungsbereiche zusammengefasst. Wir ErzieherInnen füllen Tag für Tag den hohen Anspruch dieser Leitlinien mit Leben.

Musisch-ästhetische Bildung und Medien

oder: sich und die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen

wir bieten den Kindern u.a.:

- Bücher, Werkzeug
- Instrumente, CDs
- Bilderbuchkino
- Rollenspiele
- Musik, Theater, Puppenspiel
- Kreisspiele, Singkreise
- diverse Gestaltungsmaterialien



Körper, Gesundheit und Bewegung

oder: mit sich und der Welt in Kontakt treten

wir bieten den Kindern u.a.:

- (sprachl.) Begleitung,
  z.B. beim Wickeln und Toilettengang
- Gespräche
- einen kindgerechten Sanitärbereich
- regelmäßige Bewegungseinheiten
- Spiele
- Entspannungsübungen
- Freispiel
- ein weitflächiges Außengelände
- eine begleitete Essenssituation
- Tischregeln und Tischkultur







Sprache(n), Zeichen/Schrift und Kommunikation

oder: mit anderen sprechen und denken

wir bieten den Kindern u.a.:

- Morgenkreis/Gesprächskreis
- Kinderkonferenzen
- Rollenspiele
- Kreis-und Singspiele
- Tischsprüche, Fingerspiele
- symbolische Darstellung des Speiseplans
- Buch mit Symbolen für Spielplatzregeln



Kultur, Gesellschaft und Politik

oder: die Gemeinschaft mitgestalten



wir bieten den Kindern u.a.:

- sich wiederholende Rituale (Begrüßung, Tischregeln)
- Rollenspiele
- Einsatz von Medien
- Kinderkonferenzen (das Recht, seine Meinung frei zu äußern)
- Abstimmungen (z.B. Ausflugsziele)
- Konflikte lösen
- Kompromisse gemeinsam erarbeiten

Mathematik, Naturwissenschaft und Technik

oder: die Welt und die Regeln erforschen

wir bieten den Kindern u.a.:

- Zählen im Kitaalltag
- Würfelspiele, Memory
- Lieder und Fingerspiele
- Konstruktionsmaterialien
- Wasserpumpe
- Sand- und Wassermaterialien
- Experimente



Ethik, Religion und Philosophie

oder: Fragen nach dem Sinn stellen

wir bieten den Kindern u.a.:

- Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale
- Tischkultur
- Philosophieren
- Rollenspiele, Spiele
- Exkursionen, Ausflüge
- Gesprächskreise



© Kita Zauberwald

Spielen und Lernen = Bildung



Ein Kind nimmt seine Umwelt im Spiel auf und lernt sie kennen. Es stößt auf Fragen und versucht, sie zu beantworten. Es hantiert mit unterschiedlichen Materialien. Es bewegt sich viel und nimmt zu den anderen Kindern sozialen Kontakt auf. Es wird mit Regeln und Grenzen konfrontiert und erweitert ganz nebenbei auch sein Wissen.

Spielen und Lernen sind bei Kindern also untrennbar miteinander verbunden.
Das Spiel ist von entscheidender Bedeutung für die Persönlichkeitsentwicklung des Kindes.
Deshalb werden alle Kinder im Laufe der Krippen- und Kitazeit von Anfang an bei uns gefördert und gefordert.
Somit sind sie, am Ende dieser Zeit, gut gerüstet für den Übergang zur Grundschule.

Beobachtung und Dokumentation





Die BezugserzieherIn beobachtet in regelmäßigen Abschnitten die Lern- und Entwicklungsprozesse Ihres Kindes. Diese Beobachtungen dienen als Grundlage für Entwicklungsgespräche und Beobachtungsgeschichten Ihres Kindes.

In einem speziellen Ordner (von den Kindern „Mein Ordner“ genannt) werden u.a.:

- die Eingewöhnungsgeschichte Ihres Kindes
- Beobachtungsgeschichten in Briefform an Ihr Kind
- Geburtstage Ihres Kindes in der Kita
- Erlebnisse auf der Abschlussfahrt

gesammelt. Er dokumentiert den Entwicklungsweg Ihres Kindes während der gesamten Kitazeit.

Im Rahmen der Gruppenarbeit werten die Gruppenpädagog_innen die Beobachtungen aller Kinder aus. Sie entwickeln aus den Bildungsinteressen und –vorlieben der Kinder spannende und lehrreiche Projekte.

Ihr Kind erhält zum Ende der Kitazeit seinen Ordner mit nach Hause.

Partizipation und Beschwerdemanagement

Jedes Kind ist ein Mensch von unschätzbarem Wert.
Wir möchten, dass sich Ihr Kind selbstbewusst für seine Rechte und Bedürfnisse einsetzen kann. Es soll sich wertgeschätzt und selbstwirksam fühlen. Nur so ist es vor Gefährdungen aller Art besser geschützt.
Einen Beitrag dazu leisten wir in Form der Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder.

Wir begegnen jedem Kind mit Respekt und ehrlicher Wertschätzung.
Unter Partizipation verstehen wir das Mitwirken der Kinder an Entscheidungsprozessen und Handlungsabläufen im Rahmen des Kitaalltags (z.B. Kinderkonferenz).
Sie haben ein Recht zur Beschwerde. Die kritischen Rückmeldungen der Kinder werden von uns ernsthaft bearbeitet. Ebenso verfahren wir mit Beschwerden von Erwachsenen.
Dies hilft uns unsere Qualität zu verbessern.



Ausflüge

Auf regelmäßigen Ausflügen erkunden wir mit Ihrem Kind die Umgebung. Dazu erhalten Sie in der Regel eine vorzeitige Ankündigung. So können Sie für entsprechende Kleidung und ausflugstaugliche Verpflegung sorgen.

Aktivitäten im Freien

Die Kita Zauberwald verfügt über einen großzügigen Spielbereich mit viel Natur, Waldbestand und kindgerechten Spielgeräten.
Ihr Kind geht täglich bei jedem Wetter in den Außenbereich.

Durch das Spiel mit Sand und Wasser kann es zu Verschmutzungen der Kleidung kommen. Ausreichende Wechselwäsche sollte vorhanden sein.



© Kita Zauberwald

Elternmitarbeit

Elternbeteiligung in unserer Kita Zauberwald lässt die pädagogische Arbeit lebendig und vielfältig werden. Durch Begleitung bei Ausflügen, themenbezogenen Exkursionen, beim Lichter- oder Sommerfest werden die Kontakte zwischen PädagogInnen, Eltern und Kindern vertieft.
Die Elternpartnerschaft wird aktiv in allen Gruppen ausgeübt. Darunter verstehen wir das gemeinsame Interesse um das Wohl des Kindes.
Regelmäßige Entwicklungsgespräche, Hausbesuche, Hospitationen sind nur einige Beispiele.
Grenzen der Elternmitarbeit ergeben sich durch den gesetzlichen Auftrag der Kita.



aus Renate Alf „Der reinste Kindergarten“ , Lappan Verlag 2015

Elternabende

Spätestens sechs Wochen nach Beginn des Kitajahres findet ein **Gesamtelternabend** statt. Laut Gesetz werden die ElternvertreterInnen gewählt.

Gruppenelterntreffen finden mindestens 3-mal im Jahr in Form von Kennenlernabenden, Informationstreffen, Spielenachmittagen oder themenbezogenen Treffen statt.

Im Rhythmus von 6-10 Wochen treffen sich die **ElternvertreterInnen** aus allen Gruppen zum Austausch, Planung und Informationsübergabe.

Bei ausgewählten Veranstaltungen bieten wir eine Kinderbetreuung an.

Durch die Mitarbeit der ElternvertreterInnen im **Kindergartenbeirat** wird allen Eltern ein Mitspracherecht ermöglicht. Der Beirat (je drei VertreterInnen von Eltern, MitarbeiterInnen und Träger) tagt mindestens zweimal im Jahr.



Aus Renate Alf „ ErzieherInnen in Bestform!“, Herder 2016

Erkrankungen und Medikamente

Im Krankheitsfall Ihres Kindes bitten wir Sie die Einrichtung so früh wie möglich zu informieren. Leidet das Kind an einer meldepflichtigen, übertragbaren Krankheit, darf es unsere Einrichtung leider nicht besuchen. Dies gilt auch für andere ansteckende Erkrankungen. Denken Sie daran, dass z.B. nach einem Magen-Darm-Infekt das Kind bis zu 48 Stunden symptomfrei sein muss. Auch bei banalen Erkältungskrankheiten, z.B. mit dickem grünen Sekret, haben die Kinder ein Recht darauf, sich in Ruhe zuhause auszukurieren.
Zudem dient es im Zuge der Erkrankungsepidemien zum Schutz der anderen Kinder und des Personals.



Nach ansteckenden Erkrankungen darf das Kind nur mit einem ärztlichen Attest unsere Einrichtung wieder besuchen. Der Arzt muss bescheinigen, dass für andere Personen keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

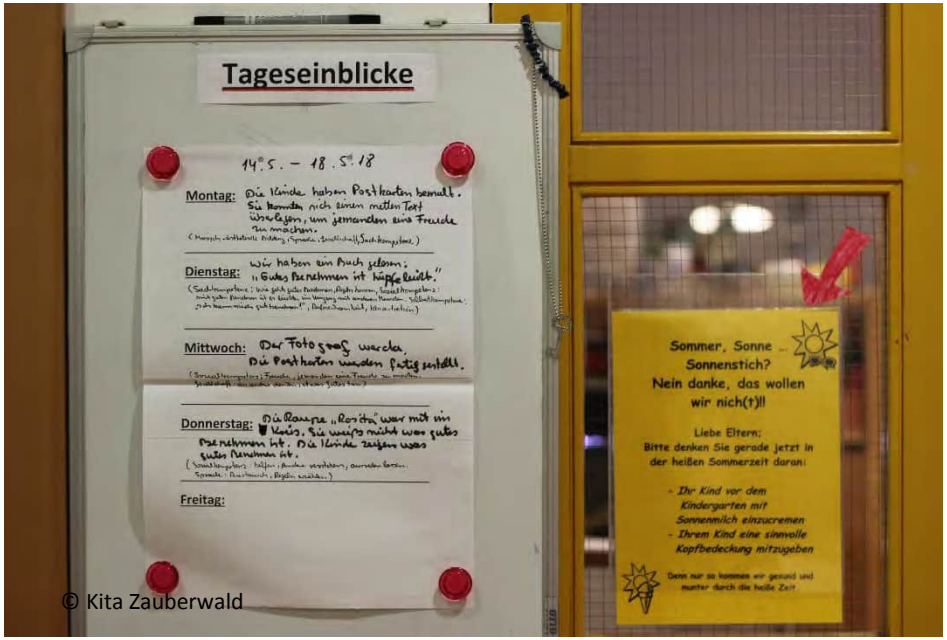
Die pädagogischen MitarbeiterInnen dürfen grundsätzlich keine Medikamente verabreichen. Bei Besonderheiten sprechen Sie uns bitte an.

Informationen

Wichtige Informationen über den Kitaalltag für Sie als Eltern finden Sie **hier**:

- allgemeine Elterninformationen auf der Pinnwand im Eingang
- gruppeninterne Infos an der Pinnwand und dem Whiteboard vor der Gruppe
- den Speiseplan auf dem Flur
- Eltern-für-Eltern Infos neben dem Besprechungsraum

Besonderheiten des Tages teilen Ihnen die BezugserzieherInnen beim Bringen und Abholen mit.



© Kita Zauberwald

Impressum

Herausgeber:

Kommunale Kindertagesstätte Zauberwald
Am Busbahnhof 14b
24784 Westerrönfeld

Kontakt:

Telefon: 04331/ 84190
E-Mail: kiga-zauberwald@versanet.de
Website: www.amt-jevenstedt.de/gemeinden/westerroenfeld/kindergarten

Text, Bildauswahl und Redaktion:

Renate Stephan-Gloy
Cordula Gebauer-Ehrngruber

Fotos:

Cordula Gebauer-Ehrngruber , ©Kita Zauberwald

Westerrönfeld, im August 2018



Kommunale
Kita Zauberwald
Am Busbahnhof 14b
24784 Westerrönfeld